



Alles zum Müll...

## Gelbe Karte für übervolle Eimer

Im Landkreis Tübingen gibt es circa 15 000 Biotonnen und etwa 70 000 Restmülleimer. Pro Jahr werden also mehr als 2,3 Millionen bereitgestellte Abfalleimer geleert, täglich sind das immerhin im Schnitt 9000 zu leerende Behälter.

Natürlich geht da auch mal was schief, ein Eimer wird vergessen, ein Entsorgungsfahrzeug hat eine Panne. Die Eimer werden dann in den nächsten Tagen geleert. Um eine möglichst reibungslose Leerung von Biotonnen und Restmülleimern zu gewährleisten, bitten die Abfallberater des Kreises die Bevölkerung nun um Mithilfe:

„Bitte stellen Sie ihren Mülleimer nur mit geschlossenem Deckel zur Leerung bereit. Übervolle Eimer mit offenem Deckel sind beim Ausschütten gefährlich für den Müllwerker und nicht selten wird dadurch auch die Straße verschmutzt. In einer Übergangszeit werden solche übervolle Abfalleimer jetzt bei



der Abfuhr noch geleert – aber der Tonnenbenutzer wird mit einer gelben Karte daran erinnert, dass solche Mülleimer zukünftig stehen bleiben.

Die Abfallberater raten: „Wenn das Behältervolumen mal nicht ausreicht, nutzen Sie bitte nur die gebührenpflichtigen roten Restmüllsäcke oder Laubsäcke für Gartenabfall. Andere Plastik- oder Papiersäcke werden grundsätzlich nicht mitgenommen.“

*Matthias Schnepf,  
Abfallberater im Landkreis  
Telefon: (0 70 72) 91 88-93*